

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kr. Marburg/Lahn

markung: Niederwetter

Bl. 1 a

verwendet  
 2. Jan 1931

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	X	Of der Lurke	Ältere Lurken	Paus	Wald: Firschen	mit Birkenanpflanzung, vor etwa 40 Jahren selbst geist.
2	X	Sin" Pforzga	"	"	"	Zwischenförmige Markierungen in einem Streifen vor einem ungenutzten Weid, das für uns früher die ganze Fläche war.
3	X	Of der Lurke	"	"	A seit 1931-1932	früher wie oben. Das Gebiet ist im Frühjahr von 2000 Firschen eingekleidet. von der Gemeindegemeinde als Acker in. Diese angelegt. Die Firschen haben sich teilweise die Luft gewidmet. Es wird dafür als Rottland bezeichnet.
4	X	Im Gieplaw	(Mutterkorn Gemarkung)	"	"	→ soll ein Polsterfriesfeld sein.
5	X	Lurkeacker	Lurkeacker? wohl Birke-!	Paus	A	
6	X	Of der Lurke	Alfbusenplantage	"	We. Firschen	Bei der Firschenanpflanzung vor dem Obstdaunen angepflanzte. 1909. Die Firschen sind nicht eingewachsen, meist in 2. L. aufrecht und Firschen angepflanzte. 1932 wieder für die Firschen die Arbeit durch gemacht.
7	X	Lurkeacker	Lurkeacker	"	A	
8	+	alte Mahdweg			We	nur vor der Firschenanpflanzung angelegt.
9	+	neue Mahdweg			We	
10	+	Mahdwegsacker	Am Mahdweg	P.		
11						Paus: in. Weidenfeld. 1933 als Längplatz angelegt.
12	+	Jakobsfeld (Jakob) vor 2007.	Firschenfeld	P.	A	
13	+	Vierfeld	"	"	"	
14	X	Gartenbaum		P.	A.	Gartenbau.
15	+	Im Wief		"	Wi	
16	X	Mulla ground	Im Milden ground.	Lahn in P.	A	früher Firschenanpflanzung: Mulla ground. (vor 2007).
17		Pimpernsalbe	-			Es ist eine ganz tiefe Gasse.
18	X	Gärtchen	Lüchchen garte			Gärtchen garten.

# Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Blackert, Lufow mit Vertretung v. Dem. Kirchheimer

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Marburg

Gemarkung: Niederwetter

Bl. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19-20	X	<sup>Reisform</sup> Reisform 20 Am Feld	Im Mildengarten	P.	A.	
21-22	X	21. Göffel 22. Göffel	Auf'm Göffel	P.	A.	22. Göffel, in einer Goffe gelegen
23	X	Am Gensinsweg	Unterobger Weg.	P.	A.	<u>Gensinsweg</u>
24	X	In Gölle	Am Unterobger Weg	P.	A. & W.	
25	X	Mullwoll	An der Spürer	P.	A.	
26	X	Biswaffe (Bismarck?)	Spürer	P.	Wi	
27+28	X	27. Göffel 28. Göffel	28. Göffel	unter P.	Wi	
29	X	Auf der Gensins (Gensins)	Gensins	"	Wi	früher Gensins
30-31	X	30. Göffel 31. Göffel	"	"	Wi	
32	X	Im Rohr	Im Rohr	"	Wi	
33	X	Blumwall	Blumwall	"	Müfler	früher Gensins: Im Blumwall
34	X	In der Au 35. Göffel	In der Au. 35. Göffel	L	Wi 35 A	
35	X	An der Im Trost (Udros)	-	L in P.	A	
36	X	36. Göffel; 37. Göffel	36. Göffel 37. Göffel	L	A	
38	X	38. Göffel; 39. Göffel	38. Göffel 39. Göffel	L.	A	
40	X	Maßwerk	Maßwerk	L	A	

2. Blatt fortsetzung  
Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Blackert, Lippert

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Marburg

Gemarkung: Niederwetter

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
41	X	Knochenstein	Loosstein	LS	A.	alter Stein, der jetzt aufgefunden ist. (Lupinensack)
42	X	Loren Acker	"	.	"	
43	X	Im Brückert	Im Brückert	S mit Nit	A	
44	X	Gruod	Auf der Gruod	S	A	
45	X	Ofen Haus	"	S	A	
46	X	Am Knochenstein	Unter der Gruod	S	A Reinbrunf	↳ Loren erzählt man sich im Dorf ein <u>Rein</u> - Opferschein in Guts- Koppel. Lippert in dem walden ist Opferschein. fe. prop. "Lind, fabel" der Brückert eroffenindt. In Eigenheimen d. Acker fassen: "Lipfel". ähnliche Sage in Harldorf Goldberg siehe u. Rind im Wald in Wehrtum Seite 200/201 Nr
47	X	Mergelacker	Mergelacker	L	A	
48	X	Auf der Gruod (Gruod)	Am Brückert	S	A	
49	X	Am Rind		S		
50	X	Gruod in Brückert		S	A	Angewiesen für ein <u>Gut</u> gestanden. (Lippert in Gemarkung Wetter) in Gutsfelder
51	X	Ofen Gruod		S mit Nit	A	
52	X	Ofen Haus		S	A	Im Reinbrunf <u>Reinbrunf</u> auf einem alten <u>Reinbrunf</u> genannt
53	X	Milchgrün	Lippert	L	A	" "
54	X	Auf der Lippert	Lippert, Lippert	L	A	
55	X	Am Gutsacker		L	Garten-Gehöft	
56	X	Am Rind	Auf dem Rind	L - Nit	A	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Narburg*

Gemarkung: *Niederwetter*

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
57	X	<i>Kornitgerode</i>	<i>Kornitacker</i>	L S	Wi A.	
58	+	<i>In der Plann</i>	<i>In der Plann</i>	L S	A.	<i>Groß wie ein fütterndes Acker</i>
59	X	<i>Im Güte</i>	<i>Offen Rick</i>	S	W.	
60	+	<i>Am Viehfe (Zinsen)</i>	"	S	A	
61	X	<i>Offen Rick</i>	"	Wief.	A.	
62	+	<i>Mannacker</i>	"	"	H.	
63	+	<i>Wogelgründ</i>	"	"	A.	<i>Wogelgründung</i>
64	X	<i>Pfaffacker</i>	<i>Pfaffacker</i>	L S	A	
65	X	<i>Im Grönd</i>	<i>Im Grönd</i>	" "	A.	
66	+	<i>Wetterweg</i>	"	"	We	
67	+	<i>Weg in Wasser</i>	<i>Am Lief</i>	S	Wa u Wi	<i>Weg in Wasser</i>
68	X	<i>Lilpangruben</i>	"	S	Wi G	
69	X	<i>Im Lief</i>	"	S	Wi	
70		<i>Riftmeise</i>	"	S	Wi	<i>zum Wetterschen Rife freigegeben</i>
71	X	<i>die Glücke</i>	"	S	Su	
72	X	<i>Gantelweg</i>	<i>Im Lief</i>	S	Wi	
73	X	<i>Güte</i>	<i>Im Lief</i>	S	"	
74	X	<i>Grüner Weg</i>	"	"	We	<i>Weg von Dorf zu der Riemle von</i>